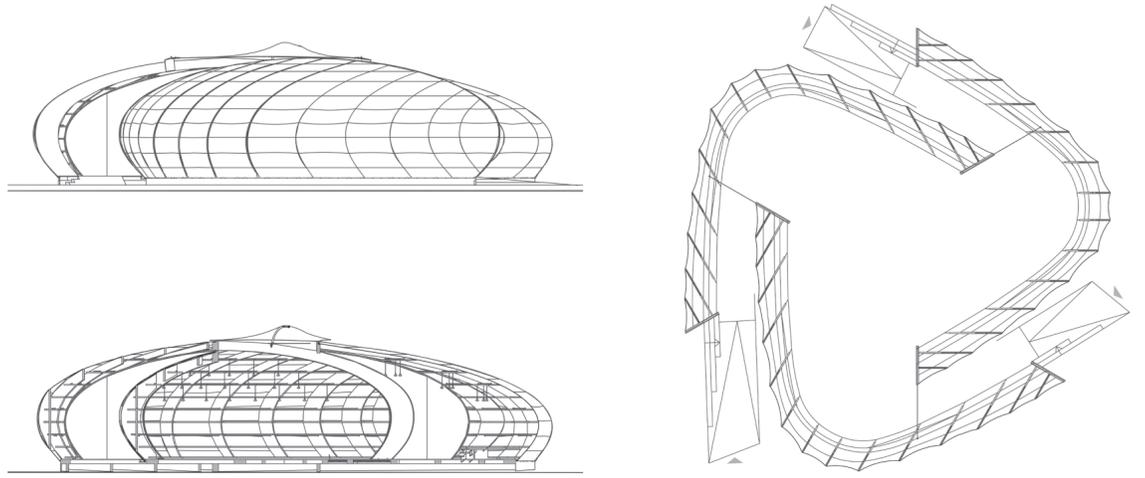
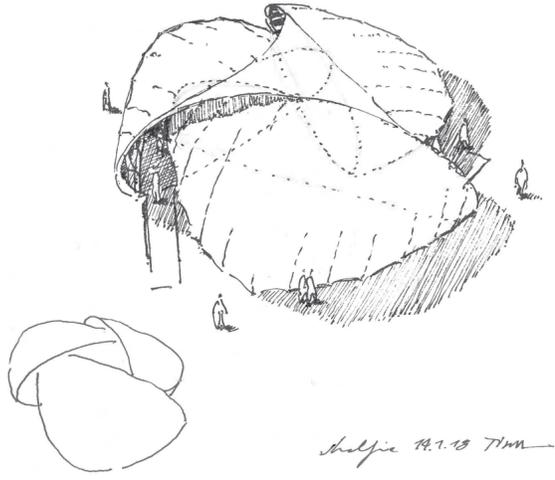


Frankfurt Pavillon

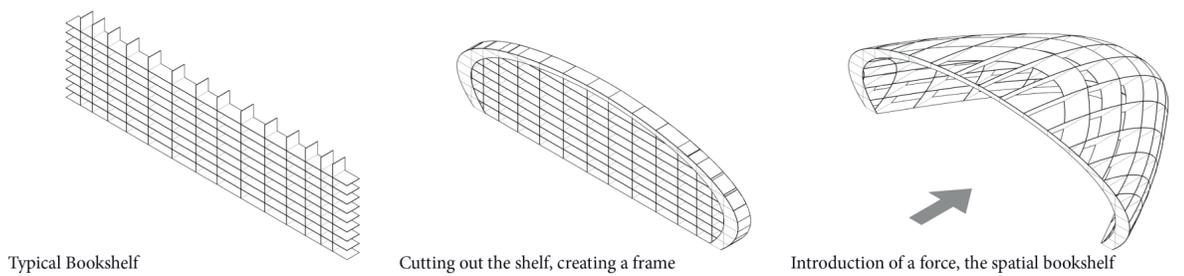


Konzept

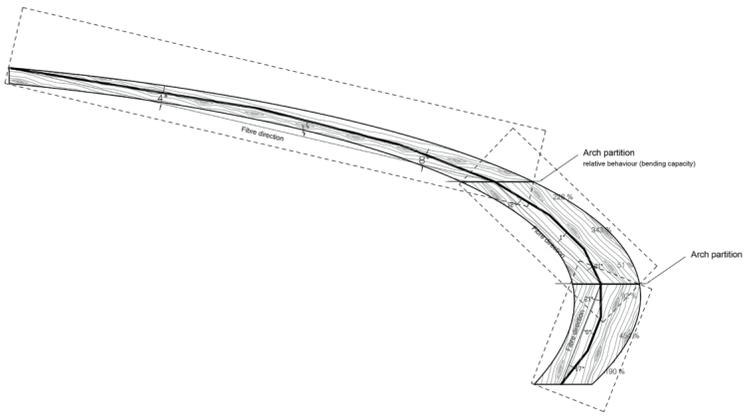
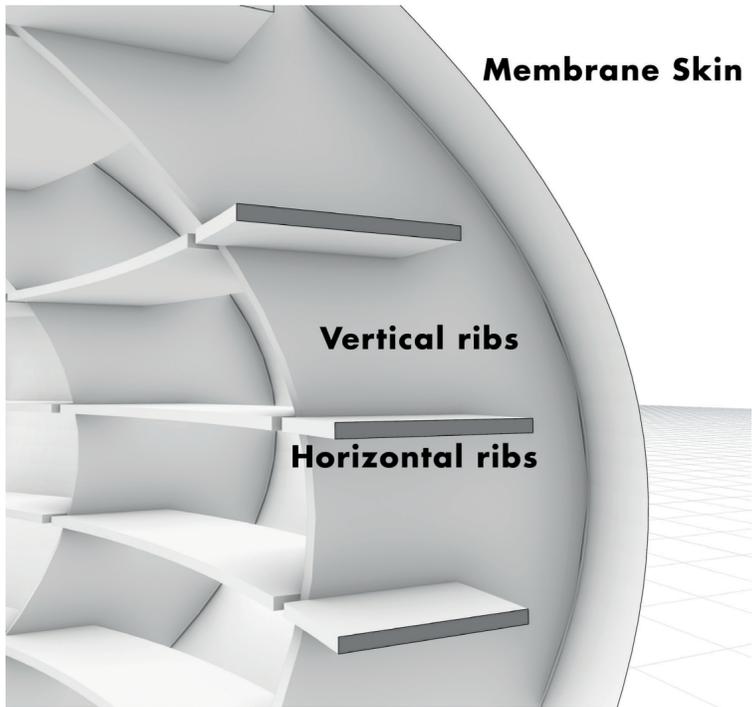
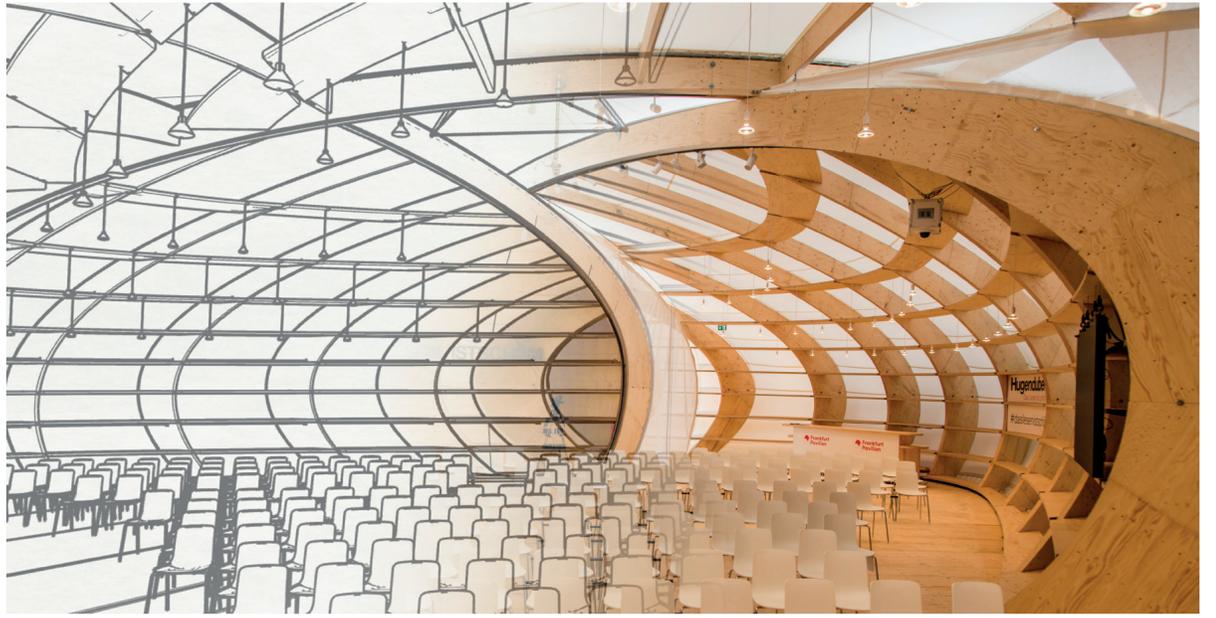
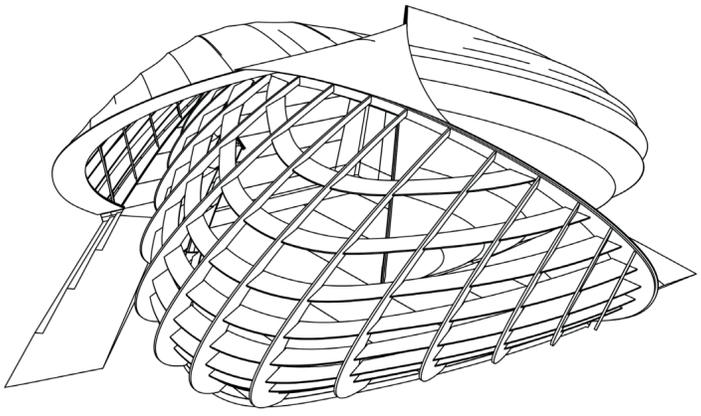
480 Quadratmeter Grundfläche, 6,5 Meter Höhe und eine selbsttragende Holzkonstruktion mit lichtdurchlässiger Membran – das ist der Frankfurt Pavillon, das neue Wahrzeichen der Frankfurter Buchmesse. Geplant und umgesetzt von schneider+schumacher, entstand für die 70. Frankfurter Buchmesse 2018 ein ikonischer Bau für Veranstaltungen, der über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren eine wiedererkennbare emblematische Wirkung anlässlich der jährlichen Messe entfalten soll.

Die Architekten standen bei den Planungen des Frankfurt Pavillon vor der Herausforderung, eine temporäre solide Konstruktion umzusetzen, die unkompliziert zwischengelagert und wieder aufgebaut werden kann. Entstanden sind drei ineinandergeschobene muschelförmige Rippenkonstruktionen aus Holz, die von einer Membran umspannt werden. Ähnlich wie bei einem Zelt, ist die Membran nur mit Schnüren am Hauptspanten der Rippenstruktur und am Boden befestigt und bildet zusammen mit der Holzkonstruktion die Tragstruktur. Der Pavillon besteht konkret aus 75 m³ Furnierschichtholz (Kerto-Q) für die selbsttragende (Haupttrag)konstruktion sowie die Bodenfläche und aus etwa 1.000 m² recyceltem PVC für die Hüllmembran, die in der Nachnutzung in anderer Form weiterverwendet werden kann. Wirkt das Gebilde von außen wie eine verschlossene Muschel, überrascht es im Inneren mit seiner beeindruckenden lichten Holzkonstruktion, die nicht nur den Raum aufspannt, sondern gleichzeitig als ein überdimensionales Bücherregal genutzt werden kann. Die angewandte parametrische 3D-Planungsmethode führte dazu, dass mit Hilfe komplexer Berechnungen materialsparend geplant und gebaut wurde.

„Bücher zeigen immer erst bei genauer Betrachtung ihr Inneres. Dann aber ziehen sie dich im besten Fall direkt in ihren Bann ... genau dieses Bild hatten wir vor Augen, als wir den Pavillon entworfen haben. Ein Kokon, der sich im Inneren zu einem atmosphärischen und multimedial bespielbaren Raum öffnet. Im Zentrum der Messe entsteht ein signifikanter und einladender Ort für das Miteinander rund um Bücher“, sagen Kai Otto und Till Schneider von schneider+schumacher.



Deutscher Holzbau Preis 2019



Projektdaten

- Bauherr:** Frankfurter Buchmesse GmbH
- Architekturbüro:** schneider+schumacher Planungsgesellschaft mbH
- Tragwerksplaner:** Bollinger + Grohmann International GmbH
- Bauleitung:** schneider+schumacher Bau- und Projektmanagement GmbH
- Brandschutz:** hilla wichert brandschutzsachverständige ingenieur und architekt PartG mbB
- Bauphysik:** IPB Planungen AG
- Holz:** Holzbau Amann GmbH
- Membran:** Taiyo Europe GmbH

- Maße:** 480m² Fläche, 6,5m Höhe
- Sitzplätze:** 300 Personen
- max. Besucherzahl:** 400 Personen
- Konstruktionsweise:** selbsttragende Holzkonstruktion mit lichtdurchlässiger Membran
- Baumaterial:** Furnierschichtholz (Kerto-Q aus Finnland, FSC-zertifiziert, ca.75m³), Membran (Low & Bonar, fasergebundenes PVC, ca. 1000m²)
- Auf- und Abbau:** ca. 7 Tage
- Standort:** Messegelände in Frankfurt am Main (während der Frankfurter Buchmesse)

